

Aus dem Inhalt:

Nachhaltigkeit täglich leben

Von Frank Dzukowski
und Otto Stekovits

Seite 2/3

Vom wertvollsten Rohstoff

Wie die KFE für
das Wasser sorgt

Seite 4

Ruhig. Überlegt. Einsatzbereit.

Die KFE-Schlosser und
Kraftfahrzeug-Mechaniker

Seite 8/9

Gegen-Sätze Zusammen-Wirken

Torben Lüthje und
Werner Eggers

Seite 11

„Bei allem, was man tut, das
Ende zu bedenken
- das ist Nachhaltigkeit“

Eric Schweitzer,
Präsident
IHK Berlin

Nachhaltigkeit in eigener Sache

Tagtäglich halten wir
Mengen bedruckten
Papiers in Händen.
Aber, wie oft wird uns
bewusst, wie viel Gift in
normalen Druckfarben
stecken kann! Und wie
viel Holz dem Papier
zum Opfer fällt! Aus
diesem Grund sieht das
KFE JOURNAL ein wenig
anders aus als bisher.
Denn es wird ab sofort
auf FSC*)-zertifiziertem
Umweltpapier und
klimaneutral produziert.

*) FSC= Forest Stewardship Council

Nachhaltigkeit als strategische Kraft Erfolg und Verantwortung

Sehr geehrte Mitarbeiterin, sehr geehrter Mitarbeiter!

Täglich werden Urwälder gerodet und Ozeane überfischt, täglich wird Erdöl, Gas und Kohle verschwendet. Täglich werden die Lebensgrundlagen des Menschen in Natur und Umwelt brutal ausgebeutet oder vernichtet.

Täglich werden aber auch jene stärker, die zur Umkehr mahnen. Täglich formieren sich Menschen, die danach streben, das Leben der Erde in all seiner Vielfalt zu schützen.

Wir von der KFE wollen dazugehören!

Und legen Wert darauf, dass Respekt vor Mensch und Natur Werte sind, denen sich alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verpflichtet fühlen.

Auf freiwilliger Basis folgen wir im Rahmen unserer Tätigkeit den Grundsätzen einer unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung als Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung, tlw. über die gesetzlichen Forderungen hinaus.

Um unseren Teil zur Nachhaltigkeit beizutragen, entwickeln wir Strategien im Bereich Ressourcenschonung und Umweltschutz. Wir wollen unter Beweis stellen, dass Nachhaltigkeit auch ökonomischen Nutzen bringen kann. Wirksamer noch als bisher werden wir künftig das Prinzip der Nachhaltigkeit in die unternehmerischen Prozesse und Strukturen

der KFE einbauen. Gleichzeitig - in den Dimensionen weit darüber hinausreichend - beteiligen wir uns massiv an der UKE-weiten Aktion „Green Agenda“. Durch gezielte Energieeinspar-Maßnahmen tragen wir - künftig noch mehr als bisher - zur CO₂-Reduktion im UKE bei.

Das vorliegende KFE JOURNAL gibt einen Überblick über das, was wir bisher - ohne viel Aufhebens - erreicht haben. Aber wir müs-

sen noch mehr leisten. Jeder Einzelne in der KFE kann und soll daran mitwirken. Setzen wir hiermit einen weiteren Schritt und reden wir darüber. Reden wir über „Nachhaltigkeit“ bei der KFE. ■

Die Geschäftsführung



Frank
Dzukowski



Otto
Stekovits



Florian
Eggert

„...und grün des Lebens goldner Baum“
- im UKE neu interpretiert von der KFE



Schreiben Sie uns! Über Arbeit & Alltag, Persönliches & Kollegiales, Amüsantes & Kritisches ...-
direkt an sandra.jaeckel@uke-kfe.de oder an heinrich.babinsky@uke-kfe.de